

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **35 (1917)**

Heft 225

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 26. September
1917

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mercredi, 26 septembre
1917

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXV. Jahrgang — XXXV^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: Schweizer: Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 225

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: Suisse: un an fr. 12.20, un semestre fr. 6.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Konkurse. — Nachlassverträge. — Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Ausfuhr nach Holland und den skandinavischen Staaten im Transit durch Deutschland. — Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Wochenauflage der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken. — Internationaler Postgüterverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Faillites. — Concordats. — Registre du commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Bilans de compagnies d'assurance. — Exportation à destination des Pays-Bas et des Etats scandinaves en transit par l'Allemagne. — Achat de fruits séchés, etc. — Approvisionnement du pays en charbon. — Taux d'escompte et cours des changes. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber des vermissten, angeblich abbezahlten Weibergutsversicherungsbriefes für Fr. 1500 auf Heinrich Stutz, Steinmetzmeister, Jakobs-Sohn, in Bussenhausen-Pfäffikon, zugunsten seiner Ehefrau Lina geb. Wegmann, datiert den 24. Mai 1879, der laut Marginalbemerkung vom 25. November 1879 durch Ableben des Schuldners und Verkauf der Unterpfände den Charakter eines eigentlichen Schuldbriefes erhalten hat (letzter bekannter Gläubiger: J. Heinrich Stutz, Sohn, von Bussenhausen; letzte Schuldnerin und Pfandbesitzerin: Frau Barbara Bertha Bleuler geb. Schellenberg in Wytellikon-Zöllikon), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben in stande ist, aufgefordert, der Bezirksgerichtskanzlei Pfäffikon binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 284²)

Pfäffikon; den 24. Mai 1917.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: J. Keller.

Auf Verlangen des Herrn Rechtsanwält Dr. V. Schwander, Lachen; namens des Jakob Lüthold-Stählin, Wyomissing, Pa, Vereinigte Staaten von Amerika, werden folgende vermisste Gülttitel gemäss Art. 870 und 871 Z. G. B. und Art. 846 und ff. O. R. aufgerufen:

Gült Ar von Fr. 277.50, errichtet den 14. November 1855 von Jakob Lüthold gegen Meister Silvan Andermatt, Kapitalvorgang Fr. 4503.75, haftend auf Haus, Assek.-Nr. 22, im Dorf Baar, des Jakob Lüthold-Stählin;

2. Kanceliseicherung von Fr. 755, laut Kaufvertrag vom 22. Juni 1861 zwischen Kaspar Josef Andermatt, Verkäufer, und Schuster Karl Anton Andermatt, Käufer, Kapitalvorgang Fr. 3070, haftend auf halbem obigen Hause.

Der allfällige Ansprecher genannter Gült, bzw. Kanceliseicherung, wird hiermit aufgefordert, dieselben bis spätestens den 1. August 1918 der Gerichtskanzlei Zug vorzulegen oder seine Rechtsansprüche darauf geltend zu machen, ansonst diese Grundpfandforderungen als kraftlos erklärt und im Grundbuch gestrichen würden. (W 371²)

Zug, den 13. Juli 1917.

Auftrags des Kantonsgerichtes: Die Gerichtskanzlei.

Der unbekannt Inhaber der Obligationen: a) 3½ % Schweiz. Bundesbahnen 1910, Nrn. 865/92, 11525, 156043; b) 3½ % Kanton Bern 1900, zu Fr. 500, Nrn. 2078/85, 2527, 2545/46, 4600/02, 9830/32, 11000, 11936/39, 16402/05, 16424/27, 24510/17, 37264; 37265, wird hiermit aufgefordert, innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Publikation hinweg, diese Titel nebst Coupons dem unterzeichneten Richter auszuhändigen, ansonst sie kraftlos erklärt werden. (W 479²)

Bern, den 31. März 1917.

Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Troisième insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 27 août 1917, il est fait sommation au détenteur inconnu du chèque n^o 063775, au montant de fr. 4812.50, émis sur le Comptoir d'Escompte de Genève, le 3 juillet 1917, par M^r Lucien Brunel, à l'ordre de M^r Charles Haeuss, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois mois à partir de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

H. II. (W 428¹)

R. Michoud, greffier.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ct. de Berne Office des faillites de Porrentruy (1647)
Failli: Spörly, Arnold, maître boucher, à Boncourt.
Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Kt. Uri Konkursamt des Kantons Uri in Aldorf (1660)
Gemeinschuldner: Konrad, Gottfried, Holzhandlung, Erstfeld.
Anfechtungsfrist: Bis 7. Oktober 1917.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1657)

Failli: Lousbaronian, Dikran, fabrique de cigarettes, Rue du Stand 54, à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: 10 jours.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.)

(L. P. 268.)

Chiusura della procedura di fallimento

(L. E. 268.)

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (1658)

Faillita: Catelli, Teresa, morbio superiore.

Data del decreto di chiusura: 19 settembre.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1659)

Faillie: Société coopérative italienne de consommation, à Vevey.

Date du prononcé de clôture: 24 septembre 1917.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1653²)

Aus dem Konkurs der Allgemeinen Gewerbekasse Kloten gelangen Donnerstag, den 4. Oktober 1917; von nachmittags 2 Uhr an, im Gasthaus zum Wildenmann, in Kloten, gegen Barzahlung auf öffentliche Steigerung:

1 Schuldbrief per Fr. 8600 auf ein Wohnhaus in Zürich 8.

1 Obligation per Fr. 1000 der Einwohnergemeinde Luzern zu 4 %.

1 Obligation per Fr. 1000 der Stadt Zürich zu 3½ %.

5 Obligationen per je Fr. 1000 der Solothurn-Münsterbahn zu 4 %.

II. Hypothek.

5 Obligationen per je Fr. 1000 des Kantons Luzern zu 4 %.

25 Aktien der Schweiz. Südostbahn à nom. Fr. 500.

2 Prioritätsaktien à nom. Fr. 500 der Dolderbahnaktiengesellschaft.

18 Aktien der Dolderbahnaktiengesellschaft à nom. Fr. 500.

180 Aktien der Arth-Rigi-Bahn-Gesellschaft.

895 Stück Aktien der The International Machinery and Ammunition Factoris Trust Ltd. in London, à nom. 1 £.

3 Aktien der Neu Graphic A.G. in Zürich à nom. Fr. 500.

20 Aktien der Aluminium-Du Sud Ouest in Lyon à nom. Fr. 500.

1 Prioritätsaktie der Aktienbrauerei Zürich à nom. Fr. 250.

2 Aktien der Uetlibergbahn in Zürich à nom. Fr. 300.

1 Aktie Zentralbad in Zürich à nom. Fr. 500.

22 Stück Prämienobligationen zu Fr. 20 des Kantons Freiburg.

2 Aktien der Allgem. Maschinen- & Apparategesellschaft in Zürich à nom. Fr. 500.

15 Genussscheine der Aktienbrauerei Wald.

1 Geschäftsanteil der Zürcher Bau- & Spargenossenschaft in Zürich à nom. Fr. 500.

4 Obligationen zu Fr. 300 der Schützengesellschaft der Stadt Zürich.

1 Aktie zu Fr. 100 der A. G. Elektrische Installationen in Ragaz.

1 Lebensversicherungspolice von Fr. 12,500 auf The Northern Assekuranz in London.

1 Lebensversicherungspolice von Fr. 10,000 auf Compagnie d'assurance Générale in Paris.

1 Erbteil im Betrage von Fr. 43,692 mit dem Nutzniessungsrecht belastet.

1 Guthaben von Fr. 21,750 auf München, verbürgt durch 2 Bankfirmen in Berlin.

Eventuell 2 Schuldbriefe von zusammen Fr. 24,460 auf Bauland in Töss.

Ferner eine grössere Anzahl Verlustforderungen und bestrittene Guthaben.

Das Gantprotokoll liegt beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Kt. Schwyz Konkursamt Einsiedeln (1654/5)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Aus der Konkursmasse Kengelbacher, Klemens, mechanische Schreinerei, in Einsiedeln, gelangen Freitag, den 26. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr, in der Werkstatt Kengelbacher, Einsiedeln, auf erste konkursamtliche Steigerung:

1 Grundstück Nr. 134 zum Neuen Weisswind (Grundbuch Einsiedeln B), bestehend aus Wohnhaus, Werkstatgebäude, Gärten und Umgelände.

Verkehrswert gemäss Schätzung der Gülterschätzungskommission: Fr. 45,000.

2. Zugehör zu Grundpfand Nr. 134 Neu Weisswind: 1 Dicke-Hobelmaschine gemäss § 142 des Einführungsgesetzes zum Z. G. B. geschätzt auf Fr. 1100. 1 vertikale Kehlmaschine Fr. 800. 1 Schleifereleinrichtung Fr. 100. 1 Turbine samt Zuleitung usw. Fr. 800. 1 Benzinmotor Fr. 1800. Transmissionen Fr. 200. 1 grosse Fraise Fr. 250. 1 kleine Fraise mit Bohraparat Fr. 200. 1 Stemmmaschine Fr. 250. Diverse Kehl- und Maschinenhobelmesser Fr. 700.

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 15. Oktober 1917 an beim Konkursamt Einsiedeln zur Einsicht auf.

Konkursamtliche Fahrhabesteigerung

Aus der Konkursmasse Kengelbacher, Klemens, Sohn, mechanische Schreinerei, in Einsiedeln, gelangen in der Werkstatt Kengelbacher, Einsiedeln, Freitag, den 26. Oktober 1917, vormittags 9 Uhr, auf konkursamtliche Steigerung:

Diverse Möbel, Oefen, Eisenrohre, Transmissionsriemen, Kehlisen, Fraiser, 1 Schlitzapparat, 1 amerikanischer Bestossapparat, Baumelerszwinge, Fraisenblätter, Nutscheiben, Hobelbänke, Sägen, Aexte, Raubbänke, Hölbel, Feilen, Zangen, diverse fertige Krallentäfer, Kehlstäbe, Gesims-, Deck-, Verkleidungs- und Einlegestäbe, Rundstäbe, Galerie- stäbe, diverse Leisten, Bretterwaren, Pienholz, Kehlmesser, Verzierungen, Scheibenglas, Spiegelglas, Drahtgeflecht, Lacke, Fette, Oele, Schreiner- und Architektenutensilien, Nägel, Schrauben, Lampen, Bücher, Zeitschriften, Lingen, Handkoffer, usw.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Meistbietenden.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Interlaken (1649)

Schuldnerin: Frau Häslar, Elisabeth, Johann Kaspar's sel. Witwe, zum Parkhotel, in Bönigen.

Datum der Bewilligung der Stundung: 22. September 1917.

Sachwalter: Ruff, Notar, in Interlaken.

Eingabefrist: Bis und mit dem 19. Oktober 1917, beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 30. Oktober 1917, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters.

Frist zur Einsicht der Akten: Während 10 Tagen vor der Versammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Vaud Office des faillites de Montreux (1648)

Débitéur: Giovannoni, Edouard, entrepreneur, à Clarens.

Date du jugement accordant le sursis: 11 août 1917.

Date de la prolongation: 22 septembre 1917, par le président du tribunal de Vevey.

Durée du sursis: 2 mois.

L'assemblée des créanciers est renvoyée au jeudi, 29 novembre 1917, à 4 heures après-midi, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux.

Les pièces seront à la disposition dix jours avant l'assemblée au bureau de l'office.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Interlaken (1650/1)

Nachlassschuldner:

Balmer-Seiler, Jakob, Baumeister, in Interlaken.

Borner-Sterchi, Friedrich, Hoteller, in Wengen.

Datum der Bestätigung: 13. September 1917.

Diese Entschiede sind in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Bern Gerichtspräsident von Saanen (1646)

Schuldner: Ruesch, Hans, Inhaber des Grand Bazar, in Gstaad.

Datum der Bestätigung: 7. September 1917.

Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt (1652)

als Nachlassbehörde

Schuldner: Menz-Schenker, Ed., Hotel Terrasse, in Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheidens: 27. August 1917.

Allgemeine Betreibungsstundung — Sursis général aux poursuites

Sospensione generale delle esecuzioni

(Verordnung des Bundesrates vom 16. Dezember 1916 und Bundesratsbeschluss vom 9. Juni 1917.)

(Ordonnance du Conseil fédéral du 16 décembre 1916 et arrêté du Conseil fédéral du 9 juin 1917.)

(Ordinanza del Consiglio federale 16 dicembre 1916 e decreto del Consiglio federale del 9 giugno 1917.)

Kt. Bern Gerichtspräsident von Thun (1656)

als erstinstanzliche Nachlassbehörde

Gesuchsteller: Madér, Gustav, von Albligen, Pensionhalter, im Ried zu Thun.

Stundungsbegehren: Bis Ende Dezember 1917.

Verhandlung über dieses Gesuch ist angordnet auf Mittwoch, den 10. Oktober 1917, vormittags um 11 Uhr, vor Richteramt Thun, im Schlosse daselbst.

Die Gläubiger können vor der Verhandlung die Akten einsehen und ihre Einwendungen gegen das Gesuch auch schriftlich anbringen.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Handel und Fabrikation der Textilbranche, etc. — 1917. 21. September. Natan Engel, von Lodz (Russland), in Zürich 6, Pinchas (Paul) Borenstein, von Warschau (Russland), in Zürich 8, und Alexander Kowalewski, von Lodz (Russland), in Zürich 1, haben unter der Firma Engel & Co. in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. September 1917 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen die Firma unter schriftlich unter sich je zwei kollektiv. Handels- und Fabrikations-geschäft, vorzugsweise der Textilbranche. Usterstrasse 12.

Fabrikation von Holzsandalen. — 21. September. Inhaberin der Firma E. Ferlin-Daub in Zollikon ist Emma Ferlin geb. Daub, von Castelguglielmo (Italien), in Zollikon. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Anton Ferlin-Daub. Fabrikation von Holzsandalen. Rütistrasse 327.

Italienische Reisbesen, Reistroh. — 21. September. Die Firma Giuseppe Facco in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1916, Seite 1587) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 2, Alfred Escherstrasse 8.

Baumwollagentur. — 21. September. Die Firma E. Spoerri-Streiff in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 23. November 1916, Seite 1773) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Kilchberg, Seestrasse 60.

Lederkommissions-, Handels- und Fabrikations-geschäft etc. — 21. September. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 27. August 1917 haben die Aktionäre der Carl Habicht A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 303 vom 28. Dezember 1915, Seite 1749) eine Revision ihrer Statuten beschlossen und das Grundkapital der Gesellschaft erhöht. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb eines Lederkommissions-, Handels- und Fabrikationsgeschäftes, Import und Export und Beteiligung an Unternehmungen der gleichen oder verwandten Branchen. Durch Ausgabe von 400 neuen Aktien ist das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 100,000 auf Fr. 500,000 erhöht, es zerfällt in 500 auf den Namen lautende, vollbezahlte Aktien von je Fr. 1000. In der Unterschriftenführung ist insofern eine Änderung eingetreten, als Fritz Mauerhofer, Kaufmann, von Krauchthal (Bern), in Zürich 1, nun als Präsident und Carl Christ, Habicht, Kaufmann, von Zürich, in Zürich 6, als Mitglied des Verwaltungsrates, Kollektivunterschrift führen. Die beiden übrigen Zeichnungsberechtigungen bestehen fort.

Artikel aus Federstahl, Apparatebau. — 21. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Zingg & Co. in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1915, Seite 1353) ist der Gesellschafter Ernst Hubmann per 19. September 1917 ausgetreten; an dessen Stelle ist gleichzeitig als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten: Die Firma «Auer & Cie. Aktiengesellschaft» in Zürich (S. H. A. B. 1914, Seite 514, und 1915, Seite 645). Domizil und Bureau der Firma befinden sich nun in Zürich 5, Sihlquai 131. Nur der Gesellschafter Fritz Zingg führt die Firma unter schriftlich. Die Firma verzeigt als weitere Natur des Geschäftes: Apparatebau.

Handels- und Industrie-Unternehmungen. — 21. September. Kuenzle & Streiff Aktiengesellschaft (Kuenzle & Streiff Société anonyme) (Kuenzle & Streiff Limited) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1915, Seite 1594). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1917 haben die Aktionäre die Vollenzahlung des bisherigen Gesellschaftskapitals von Fr. 1,500,000 konstatiert, ferner eine Revision der §§ 3, 5 und 10 ihrer Gesellschaftsstatuten, sodass die Erhöhung des Aktienkapitals um Fr. 500,000 durch Ausgabe von 100 neuen Aktien à Fr. 5000 beschlossen und gleichzeitig die Durchführung dieses letztern Beschlusses konstatiert. Das Aktienkapital beträgt daher heute Fr. 2,000,000 (zwei Millionen Franken), eingeteilt in 400 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 5000. Durch die übrigen Änderungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Geschäftslokal: Uraniastrasse 15, Hansahof.

Schnittblumen etc. — 22. September. Der Inhaber der Firma Julius Meyer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1917, Seite 1513) firmiert künftig: Julius Meyer, Flora-Hallen.

22. September. Die Firma Huber & Müller, Schweiz. Autometro-Co. in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 268 vom 14. November 1916, Seite 1729) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 3, Staffelstrasse 5.

Agentur, Kommission, Immobilienverkehr. — 22. September. Die Firma R. Friedmann in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 9. Mai 1908, Seite 838) und damit die Prokura Hermann Friedmann-Dreyer, Agentur, Kommission und Immobilienverkehr, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Stahlgiesserei, Tiegelfabrikation. — 1917. 19. September. Inhaber der Firma Alex. Britz in Biel ist Alexander Britz, von Obstallden (Glarus), in Biel. Stahlgiesserei und Tiegelfabrikation. Wydenauweg Nr. 34.

Horlogerie. — 20. September. Die von der Aktiengesellschaft Müller & Vaucher S. A. in Biel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Oktober 1912) an André Vaucher, Sohn, von Fleurier, und Franz Gast, von Grenchen, erteilte Kollektivprokura ist erloschen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1917). Die Firma erteilt Einzelprokura an André Vaucher, Sohn, von Fleurier, in Biel.

Uhrsteinfabrikation. — 20. September. Die Firma Adolf Haas, Uhrsteinfabrikation, mit Sitz in Bözingen-Biel (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1909), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Adolf Haas & Co.» in Biel.

Adolf Haas, Gustav Haas und Robert Haas, alle drei Uhrenfabrikanten, von Biel, in Bözingen; haben unter der Firma Adolf Haas & Co., mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1917 beginnt. Adolf Haas ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Gustav und Robert Haas sind Kommanditäre mit einem Betrage von je tausend Franken (Fr. 1000). Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Adolf Haas» in Bözingen und erteilt Prokura an den Kommanditär Robert Haas. Uhrenfabrikation. Oberdorf Bözingen, Gemeinde Biel.

Bureau Erlach

Weinhandlung. — 22. September. Die Firma Abraham Löffel, Weinhandlung, in Müntschemier (S. H. A. B. vom 27. Juni 1898), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Fraubrunnen

21. September. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Bätterkinden und Umgebung in Bätterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 und 187 vom 6. Januar 1897 und 5. Mai 1904) hat in ihrer Hauptversammlung vom 11. Februar 1917 als Sekretär neu gewählt: Johann Käsermann, von Bätterkinden, Landwirt auf dem Barcholdshof daselbst.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1917. 20. September. Unter dem Namen Schweizerischer, Photographen-Verband (Union Suisse des Photographes) (Unione Svizzera dei Fotografi) hat sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft gebildet, welche die Heilung des Photographen-gewerbes, die Wahrung der beruflichen Interessen und die Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbes, die Förderung der Berufstüchtigkeit und die Pflege der Kollegialität und Solidarität unter seinen Mitgliedern bezweckt. Die Statuten sind am 12. Juni 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich am jeweiligen Domizil des Präsidenten. Die Genossenschaft bezweckt nicht die Erzielung eines Gewinnes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder sind persönlich nicht haftbar. Der Verband bildet eine Sektion des Schweizer. Gewerbeverbandes. Der Verband besteht aus Sektionen, Einzelmitgliedern und Ehrenmitgliedern. Kantonale oder lokale Photographenvereine, deren Zweck und Statuten mit denjenigen des Verbandes übereinstimmen und welche mindestens 5 Mitglieder zählen, können mit ihrer gesamten Mitgliederzahl dem Verband beitreten. Jedes Sektionsmitglied ist als solches auch Mitglied des Verbandes. Die Aufnahme der Sektionsmitglieder erfolgt durch den Vorstand der betreffenden Sektion, die der Einzelmitglieder durch den Vorstand. Zur Aufnahme ist erforderlich die schriftliche Anmeldung mit Empfehlung von zwei Verbandsmitgliedern, von welchen wenigstens das eine Berufsphotograph sein muss. Die Generalversammlung ernannt die Ehrenmitglieder. Der Verband setzt sich zusammen aus Aktivmitgliedern, freien (unterstützenden) Mitgliedern und Ehrenmitgliedern. Es können aufgenommen werden: Als Aktivmitglied: Jeder Berufsphotograph, jede Firma oder jeder Inhaber eines Photographiegeschäftes, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht; als freies (unterstützendes) Mitglied: jeder Freund der Photographie, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht; als Ehrenmitglied: jede Person, welche sich um den Verband oder die Photographie besonders verdient gemacht hat. Neu eintretende Mitglieder entrichten ein Eintrittsgeld von Fr. 5. Der Jahresbeitrag an die Verbandskasse von im Minimum Fr. 12 wird alljährlich durch die Delegiertenversammlung festgesetzt. Die Ehrenmitglieder entrichten keine Beiträge. Aus-tretende Mitglieder haben ihren Austritt dem Vorstand schriftlich mitzuteilen und den Beitrag für das laufende Geschäftsjahr zu entrichten. Mitglieder, welche den Verbandspflichten nicht nachkommen, den Interessen des Verbandes zu widerhandeln oder das Ansehen des Berufes schädigen, können durch die Delegiertenversammlung ausgeschlossen werden. Mit dem Austritt oder Ausschluss erlischt jeglicher Anspruch auf das Verbandsvermögen. Die Organe des Verbandes sind: Die Generalversammlung, die Delegiertenversammlung, der Vorstand und die Geschäftsleitung, die Rechnungsrevisoren, die Spezialkommissionen, das Sekretariat. Der Vorstand besteht aus 5-7 Mitgliedern. Der Präsident oder ein Vorstandsmitglied zeichnet rechtsverbindlich für die Genossenschaft. In der Generalversammlung vom 12. Juni 1917 wurde der Vorstand für die nächsten drei Jahre aus folgenden Personen bestellt: Karl Kling-Jenny, Präsident, von und in Basel; Emil Chiffelle, von und in Neuenburg; Bruno Wehrli, von und in Kilchberg (Zürich); Erneste Sauer, von La Chaux-de-Fonds, wohnhaft in Neuenburg; Karl Koeh, von Zürich, wohnhaft in Schaffhausen; Fritz Ernst Aeschbacher, von Trachselwald, wohnhaft in Olten; August Jehle, von und in Basel; alle Photographen. Geschäftslokal: St. Jakobsstrasse 5.

Bank-geschäft. — 20. September. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma Zahn & Co., Bankgeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 8. Oktober 1909, Seite 1701), ist die an Alfred Blane-Romang erteilte Prokura erloschen.

Wirtschaft. — 20. September. Die Firma K. Seiler-Wirtz in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 239 vom 25. September 1907, Seite 1667), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

20. September. Aus dem Vorstand des Vereins unter dem Namen Verein des aeußern St. Albanquartiers in Basel (S. H. A. B. Nr. 167 vom 5. Juli 1911, Seite 1155) sind ausgeschieden: Dr. Hans Rudolf Burkhardt-Passavant, Präsident, Emil Müller-Meyer, Vizepräsident, Alfred Freyvogel-Preiswerk, Aktuar, und August Erzberger-Ernst, Beisitzer. Neu in den Vorstand wurden gewählt: Alfred Kaufmann-Streekeisen, von und in Basel, Kaufmann, Präsident; Oskar Christen-Spinnler, von Itingen (Baselland), wohnhaft in Basel, Fabrikant, Vizepräsident; Rudolf Suter-Peri, von und in Basel, Architekt, Aktuar; Eduard Preiswerk-Haller, von und in Basel, Gärtnermeister, Beisitzer. Präsident oder Vizepräsident führen kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift.

20. September. Unter der Firma Kohlenverkaufsstelle für Hausbrand und Kleinbetriebe (Hausbrandzentrale) (Coutoir de vente des Charbons domestiques et de la petite industrie (Centrale des Charbons domestiques) (Ufficio di vendita di carboni per uso domestico et per piccola industria (Centrale dei carboni domestici) gründet sich mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche bezweckt, während der Dauer der durch den Krieg geschaffenen ausserordentlichen Verhältnisse die Kohlenmengen, die ihr auf Weisung der Kohlenzentrale von den Händler-Importeuren für Koch- und Heizbedarf, sowie für die Bedürfnisse von Kleinbetrieben zur Verfügung gestellt werden, auf die verschiedenen Landesgegenden und auf die einzelnen Verbraucher nach Massgabe ihres Bedarfes unter Aufsicht der Kohlenzentrale und im Rahmen der von den eidgenössischen Behörden zu normierenden Bezugsberechtigung gleichmässig zu verteilen und die Einhaltung angemessener und gleichmässiger Verkaufspreise im ganzen Lande sicherzustellen. Die Statuten sind am 31. August 1917 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft besteht so lang, als die ungenügende Einfuhr und die Schwierigkeiten für die Kohlenversorgung andauern. Mitglieder der Genossenschaft sind die Händler-Importeure, die von der Kohlenzentrale in Basel anerkannt sind und bei der Gründung der Genossenschaft ihren Beitritt erklärt haben. Ueber die Aufnahme weiterer, bei der Kohlenzentrale akkreditierter Händlerfirmen entscheidet nach erfolgtem schriftlichem Aufnahmegesuch endgültig der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch die Aufgabe des Kohlenhandels seitens des Mitgliedes; b) durch Verlust der Eigenschaft, die die Mitgliedschaft begründete; c) durch Austritt. Ein Austritt kann nur auf den Schluss eines Geschäftsjahres und unter Beobachtung einer dreimonatigen Kündigungsfrist erfolgen. Das Genossenschaftskapital setzt sich aus den ausgegebenen Anteil-scheinen zusammen. Die Anteilsscheine werden im Betrage von Fr. 2000 ausgegeben. Der Vorstand bestimmt die Zahl der von jedem Mitgliede zu über-nehmenden Anteilsscheine im Verhältnis seiner Kohlenbezüge vom 1. Oktober 1916 bis Ende Juli 1917. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Eine persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Alljährlich auf den 30. Juni, erstmals auf den 30. Juni 1918, ist die Rechnung abzuschliessen und die Bilanz zu ziehen. Aus dem sich aus der Gewinn- und Verlustrechnung ergebenden Reingewinn erhalten die Anteil-scheine eine Verzinsung bis zu fünf Prozent. Ueber die Verwendung eines all-fälligen Mehrgewinnes entscheidet die Generalversammlung. Mitglieder, die ausgeschieden oder ausgetreten sind, haben lediglich Anspruch auf Ver-zinsung der Anteilsscheine bis max. 5%. An einem allfälligen Mehrgewinn haben sie keinen Anteil. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen, wo nicht das Obligationenrecht Publikation durch das Schweiz. Handelsamts-blatt vorschreibt, mittelst eingeschriebener Briefe. Die Organe der Genossen-schaft sind: Die Generalversammlung, der aus der Zahl der Genossenschafter

oder ausserhalb derselben gewählte Vorstand von 5 bis 9 Personen, die aus zwei Genossenschaffern und zwei Ersatzmännern gewählte Kontrollstelle. Zurzeit besteht der Vorstand aus 8 Personen: Bernhard Jäggi, vom Mümliswil, wohnhaft in Basel, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine. Präsident; Gustav Emil Bürke-Albrecht, von Rorschach und Basel, wohnhaft in Zürich, Kohlenhändler, Vizepräsident; Jacques Bohy, von Bogis (Wädli), wohnhaft in Genf, Kohlenhändler; Johann Hirter, von und in Bern, Kohlenhändler; Johann Joerin, von und in Basel, Kohlenhändler; Karl Stüfel, von Zürich, wohnhaft in Glarus, Kohlenhändler; Gottfried Walter, von Steffisburg (Bern), wohnhaft in Zürich, Kohlenhändler; Wilhelm Weber, von und in St. Gallen, Kohlenhändler. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die folgenden 5 Mitglieder des Vorstandes: Bernhard Jäggi, Gustav Emil Bürke, Johann Jörin, Gottfried Walter und Karl Stüfel, und folgende Prokuristen: Paul Jörin, von und in Basel; Hermann Schiess, von und in Basel; Leonhard Lindenmaier, von und in Basel; Hans Sterchi, von Matten bei Interlaken, wohnhaft in Zürich, und Werner Moser, von Rüttenbach (Bern), wohnhaft in Zürich, kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Elisabethenstrasse 85.

Ingenieurbureau. — 21. September. Die Firma Alfred Lüthy vorm. Merian & Lüthy in Basel, Ingenieurbureau (S. H. A. B. Nr. 37 vom 13. Februar 1913, Seite 254), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gartenstrasse 60.

21. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma A. Grunder & Co Industrie-Gesellschaft für Motor-Gartenfräsen in Basel (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1917, Seite 1324) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Gartenstrasse 60.

Fabrikation von Sperrholzplatten, Fässern und Kisten. — 22. September. Inhaber der Firma W. Bühler-Kähny in Basel ist Wilhelm Bühler-Kähny, von Kaltbrunn (Baden), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bühler & Keller, Basler Fass-, Kisten- & Holzwarenfabrik» (S. H. A. B. Nr. 59 vom 10. März 1916, Seite 386). Fabrikation von Sperrholzplatten, Fässern und Kisten. Neuhausstrasse 40.

Bank- und Wechselstube etc. — 22. September. Die Firma Hermann Weiss in Basel (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 303) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Bank, Wechselstube, Handel in Anlebenslosen, Versicherungsagentur. Geschäftslokal nunmehr: Gerbergasse Nr. 42.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Generi alimentari. — 1917. 15 settembre. La società in nome collettivo Eredi fu Umberto Furger, in Bellinzona, generi alimentari (F. u. s. di c. di 8 novembre 1916, n° 263, pag. 1698), viene cancellata ad istanza dei titolari per cessazione del commercio. L'attivo ed il passivo è già stato regolato.

Ostria, commestibili. — 21 settembre. Titolare della ditta Pronzini Teresina Veda, in Lumino, è Teresina Pronzini, ved. fu Romeo, nata Franz, fu Felice, di ed in Lumino. Ostria e negozio di commestibili.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1917. 14 septembre. Les époux Louis Roch-Bérard, négociant en vins, aux Eaux-Vives (chef de la maison «L. Roch-Bérards», aux Eaux-Vives), et Joséphine-Marie née Chevrier, ot adopté, suivant contrat de mariage du 31 août 1917, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Aux termes d'un acte passé le même jour, les dits époux ont liquidé la communauté de biens qui existait entre eux. Il a été attribué: à M. Roch-Bérard, les marchandises et matériel dépendant du fonds de commerce qu'il exploite aux Eaux-Vives, et diverses créances; à Madame Roch-Bérard, les meubles meublants et objets mobiliers garnissant l'appartement conjugal et divers créances, le tout détaillé au dit acte.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 40495. — 15. September 1917, 8 Uhr.

E. Taeschner, Chemisch-Pharmaceutische Fabrik, Fabrikation und Handel, Berlin (Deutschland).

Arzneimittel, chemische Produkte für medizinische und hygienische Zwecke, pharmazeutische Drogen, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvergiftungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel. Chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, Härte- und Lötmittel, Abdruckmasse für zahnärztliche Zwecke, Zahnfüllmittel, mineralische Rohprodukte. Diätetische Nährmittel, Malz, Futtermittel, Eis, Parfümerien, kosmetische Mittel, ätherische Öle, Seifen, Wasch- und Bleichmittel, Stärke und Stärkopräparate, Farbstoffe zur Wäsche, Fleckenvergiftungsmittel, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel (ausgenommen für Leder), Schleifmittel.

Dr. Bergmann's
Herbosanum

(Uebertragung von Nr. 36352 der Firma E. Taeschner Chemisch-pharmaceutische Fabrik, Aktiengesellschaft, Berlin).

N° 40496. — 15 septembre 1917, 8 h.

Tramelan Watch Co., fabrication et commerce, Tramelan-dessous (Suisso).

Montres de poche, montres-bracelets et leur emballage.

MITHRA

Nr. 40497. — 15. September 1917, 8 Uhr.
 Rich. Schubert & Co. G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
 Weinböhla-Dresden (Deutschland).

Tierheilmittel.

Kaninchenwohl

N° 40498. — 17 septembre 1917, 8 h.
 Henri Weiss, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

GLEN

N° 40499. — 17 septembre 1917, 8 h.
 Henri Weiss, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LOMOND

N° 40500. — 17 septembre 1917, 8 h.
 Henri Weiss, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

LORNA

N° 40501. — 17 septembre 1917, 8 h.
 Henri Weiss, fabrication,
 La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

R.L.H.

Nr. 40502. — 18. September 1917, 4 Uhr.
 Aktiengesellschaft für Chemische Produkte, Fabrikation,
 Zürich (Schweiz).

Desinfektionsmittel.

„EXODOR“

(Uebertragung der Nr. 40356 von Heinr. Hess-Biri, Zürich).

Nr. 40503. — 18. September 1917, 4 Uhr.
 Aktiengesellschaft für Chemische Produkte, Fabrikation,
 Zürich (Schweiz).

Blumendünger und Blumennährsalz.

„PALMA“

(Uebertragung der Nr. 40397 von Heinr. Hess-Biri, Zürich).

N° 40504. — 18 septembre 1917, 3 h.
 Rüefli & Tschuy, Jorida Watch, fabrication et commerce,
 Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements et fournitures d'horlogerie, ainsi que tous instruments
 ou appareils pour mesurer le temps, parties détachées des dits produits, étuis,
 emballage et articles de réclame.

JORIDA

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen am Rhein

Aktiva

Bilanz für den 31. Dezember 1916

Passiva

Mk.	Pf.	
7,500,000	—	Einlageverpflichtungen der Aktionäre.
307,800	—	Grundbesitz (Geschäftshaus).
20,908,231	97	Hypotheken und Kommunal-Darlehen.
4,388,043	95	Wertpapiere.
2,730,303	32	Darlehen auf Poicen.
390,944	96	Guthaben bei Bankhäusern.
828,243	66	Guthaben bei anderen Versicherungs-Unternehmungen.
564,039	26	Gostundet, noch nicht fällige Prämienraten.
273,137	41	Rückständige und aufgelaufene Zinsen.
817,646	20	Ausstände bei Versicherten- und Agenten.
3,527	65	Barer Kassenbestand.
5,832	—	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.
42,903	53	Sonstige Aktiva.
38,760,653	91	

Mk.	Pf.	
10,000,000	—	Aktienkapital
270,459	49	Kapital-Reservefonds
		Prämienreserven:
		a. Lebens- und Renten-Versicherung
22,807,730	11	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung
402,295	29	Prämienüberträge:
		a. Lebens- und Renten-Versicherung
834,705	82	b. Unfall- und Haftpflicht-Versicherung
497,828	66	Reserven für schwebende Versicherungsfälle
851,109	05	Gewinnreserven der Versicherten
1,258,905	86	Sonstige Reserven
806,322	50	Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen
237,763	86	Barkautionen
12,433	61	Sonstige Passiva
141,659	37	Gewinn
639,440	29	
38,760,653	91	

Genehmigt in der ordentlichen Generalversammlung vom 9. Mai 1917.
 In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 5 % d. i. Mk. 12.50
 für jede Aktie festgesetzt.

Der Jahresbericht kann kostenfrei von der Gesellschaft bezogen werden.

ATLAS, Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft:
Die Direktion:

N° 40505. — 18 septembre 1917, 3 h.

Rüefli & Tschuy, Jorida Watch, fabrication et commerce,
 Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements et fournitures d'horlogerie, ainsi que tous instruments
 ou appareils pour mesurer le temps, parties détachées des dits produits, étuis,
 emballage et articles de réclame.

PASSIM

N° 40506. — 18 septembre 1917, 3 h.

Rüefli & Tschuy, Jorida Watch, fabrication et commerce,
 Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements et fournitures d'horlogerie, ainsi que tous instruments
 ou appareils pour mesurer le temps, parties détachées des dits produits, étuis,
 emballage et articles de réclame.

PELION

N° 40507. — 18 septembre 1917, 3 h.

Rüefli & Tschuy, Jorida Watch, fabrication et commerce,
 Granges (Soleure, Suisse).

Montres, mouvements et fournitures d'horlogerie, ainsi que tous instruments
 ou appareils pour mesurer le temps, parties détachées des dits produits, étuis,
 emballage et articles de réclame.

SCYLLA

N° 40508. — 19 septembre 1917, 8 h.

L. Bachten et Henri Weil, fabrication et commerce,
 Eaux-Vives (Genève, Suisse).

Boutons à pression.



Nr. 40509. — 19. September 1917, 12 Uhr.

H. Cuenin, Fabrikation,
 Basel (Schweiz).

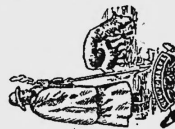
Mittel gegen Schnupfen.

CORYZANOL

Nr. 40510. — 20. September 1917, 8 Uhr.

Th. Hirt, Fabrikation und Handel,
 Oerlikon (Schweiz).

Wurzelextrakt.



GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Bilanz am 31. Dezember 1916

Aktiva				Passiva	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
7,200,000	—	1) Einlage-Verpflichtungen der Aktionäre.		9,000,000	—
8,777,000	—	2) Grundbesitz.			
349,036,263	07	3) Hypotheken.			
—	—	4) Darlehen auf Wertpapiere.			
		5) Wertpapiere:			
		Mk. 27,431,254. 40 a. Mündelsichere Wertpapiere.			
		» 8,701,807. 70 b. Sonstige Wertpapiere (ausländische Staatspapiere — österreichische, ungarische, luxemburgische, belg., schweiz. Eidgenossenschaft).			
38,852,290	23	» 2,719,228. 13 c. Gemeinde- und Staatsdarlehen.			
39,185,552	95	6) Darlehen auf Versicherungsscheine.			
—	—	7) Reichsbankmäßige Wechsel.			
		8) Guthaben:			
		Mk. 3,240,936. 24 a. Bei der Reichsbank und anderen Banken.			
		» 73,355. 01 b. Bei anderen Versicherungs-Unternehmungen:			
3,367,256	98	» 52,965. 73 c. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung.			
		9) Gestundete Prämien:			
		Mk. 7,131,974. 25 a. Lebensversicherung.			
7,183,937	39	» 51,963. 14 b. Unfall- u. Haftpflicht-Versicherung.			
		10) Rückständige Zinsen und Mieten:			
		Mk. 3,738,149. 59 a. Die am 1. Januar 1917 fälligen dem Geschäftsjahr 1916 angehörenden Hypothekenzinsen u. Stückzinsen.			
3,738,149	59	» — — b. Gestundete Hypothekenzinsen.			
		11) Ausstände bei Vertretern:			
		Mk. 3,954,422. 07 a. Aus dem Geschäftsjahr.			
3,954,422	07	» — — b. Aus früheren Jahren.			
55,981	90	12) Bare Kasse.			
—	—	13) Einrichtung u. Drucksachen (vollständig abgeschrieben).			
19,460	—	14) Bürgschaftsdarlehen an versicherte Beamte.			
6,497,795	13	15) Sonstige Aktiva. (B. 79)			
467,868,109	31				
		1) Grundkapital			
		2) Reservefonds:			
		a. Bestand am Schlusse des Vorjahres.	Mk. 900,000. —		
		b. Zuwachs im Geschäftsjahr	» — —	900,000	—
		3) Prämienreserven für:			
		a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 319,425,046. 20		
		b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» 17,234,622. 12		
		c. Rentenversicherungen	» 17,847,077. 07		
		d. Invaliditäts-Zusatz-Versicherungen (Invaliditätsfonds)	» 2,573,388. 97		
		e. Unfall- u. Haftpflicht-Versich.	» 325,489. 53	357,405,623	89
		4) Prämienüberträge für:			
		a. Kapitalversicherungen auf den Todesfall	Mk. 15,205,170. 03		
		b. Kapitalversicherungen auf den Lebensfall	» 544,515. 46		
		c. Rentenversicherungen	» 20,847. 92		
		d. Unfall- u. Haftpflicht-Versich.	» 275,374. 48	16,045,907	89
		5) Reserven für schwebende Versicherungsfälle:			
		a. Beim Prämien-Reservefonds aufbewahrt (Lebens-Versich.)	Mk. 3,233,968. 39		
		b. Sonstige Bestandteile	» — —	3,356,302	91
		c. Unfall- u. Haftpflicht-Versich.	» 122,334. 52		
		6) Gewinnreserven der mit Gewinnanteil Versicherten		34,400,810	25
		7) Sonstige Reserven, und zwar:			
		a. Lebensversicherung:			
		Reserve für in Kraft erhaltene und erloschene, aber wiederherstellungsfähige Versicherungen	Mk. 11,916,628. 47		
		Kriegsfonds nebst Sonderkriegsfonds	» 4,470,488. 75		
		Konto für unvorhergesehene Ausgaben	» 423,805. 16		
		Dividenden-Ergänzungsfonds der Versicherten	» 495,039. 13		
		Reserve für Grundstücke	» 2,053,200. —		
		Reserve für Verluste aus Kapitalanlagen	» 300,000. —		
		Dividenden Guthaben	» 1,189,221. 13		
		Vertragsm. aufzubewahrende Versicherungssummen nebst Zinsen	» 2,231. 55		
		Reserven für Talonsteuer und Kriegsgewinnsteuer	» 100,000. —	20,950,614	19
		b. Unfall- u. Haftpflichtversicherung:			
		Sonderreserve		165,100	—
		8) Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen		64,805	50
		9) Barbürgschaften			
		10) Sonstige Passiva, und zwar:			
		a. Vorausgezählte Zinsen u. Mieten	Mk. 1,146,334. 86		
		b. Tilgungsfonds f. Bürgschaftsdarlehen	» 3,177. 53		
		c. Sicherheitsfonds für Bürgschaftsdarlehen	» 1,433. 15		
		d. Guthaben von Vertretern und Dritten	» 8,486,878. 79		
		e. Nicht abgehobene Dividende der Aktionäre	» 312. —		
		f. Pensionskassenfonds	» 3,065,125. 75	12,703,262	08
		11) Gewinn		12,875,682	60
				467,868,109	31

GERMANIA, Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin

Stettin, den 7. Mai 1917.

Der Aufsichtsrat.

Wolff. Dr. Voss. Hans Haase. Friedeberg.

Der Direktor.

Für den Direktor
der Stellvertreter desselben
Klein.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1916 unter Position 3 a bis d mit Mk. 357,080,134. 36 und unter Position 7 a mit Mk. 11,916,628. 47 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1, des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 berechnet, und die weiter zum Prämienreservesoll gehörenden Reserven für schwebende Versicherungsfälle sind unter Position 5 a der Bilanz mit Mk. 3,233,968. 39 in voller Höhe der fällig gewordenen Versicherungssummen und Renten eingestellt worden.

Stettin, den 7. Mai 1917.

Klein,

Schwabedissen,

Stellvertreter des Direktors der Germania. Direktionsbevollmächtigter der Germania.

Stettin, den 8. Mai 1917.

Die Uebereinstimmung der Gewinn- und Verlust-Rechnung sowie der Bilanz mit den Büchern der Gesellschaft bescheinigt:

Die Prüfungs-Kommission:

Für die Aktionäre:

Für die stimmberechtigten Versicherten:

Georg Zelter. E. Blume. C. Piper. Wossidlo. B. Windo.

Die in die Bilanz der Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft Germania für den Schluss des Geschäftsjahres 1916 unter Position 3 e mit Mark 325,489. 53 eingestellten Beträge des Prämienreservesolls sind gemäss § 56, Absatz 1, des Gesetzes über die privaten Versicherungsunternehmungen vom 12. Mai 1901 berechnet.

Stettin, den 7. Mai 1917.

Dr. Rabenan,

Direktionsbevollmächtigter der Germania.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

**Ausfuhr nach Holland und den skandinavischen Staaten
im Transit durch Deutschland**

Berichtigung

Die Veröffentlichung in Nr. 215 des Handelsamtsblattes vom 14. September 1917 ist, soweit sie sich auf die Ausfuhr nach Schweden bezieht, insofern zu berichtigen, als die Ausstellung von 'Einfuhrbewilligungen' in diesem Lande nicht durch die Statens Handelskommission erfolgt, sondern von der britischen

Gesandtschaft in Stockholm veranlasst wird. Die Statens Handelskommission beschränkt sich darauf, die vom Warenempfänger bei ihr einzureichenden 'Garantieerklärungen' zu beglaubigen und hierauf ein Doppel dieser Erklärung an den Empfänger zurückzusenden und ein zweites der britischen Gesandtschaft zur weitem Behandlung zuzustellen.

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, dass die vorstehende Berichtigung die vom schweizerischen Exporteur zu erfüllenden Formalitäten nicht berührt.

Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen

Die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements kauft jedes Quantum von Dörrobst und ölhaltigen Kernen in guter, handelsüblicher Qualität, zu folgenden Preisen und Konditionen:

Birnen, ganze und Schnitze, gut gedörrt: I. Qualität, gepflückte Sorten: Längler, Goldbirnen, Langstiel etc. Fr. 1.70 per kg; II. Qualität, mittelfrühe Sorten: Wasserbirnen, grosse Weissbirnen, Guntershauser, Dornbirnen etc. Fr. 1.55 per kg; III. Qualität: frühe Sorten: Teilersbirnen, Strickbirnen etc. Fr. 1.40 per kg; Aepfelschnitze, gut gedörrt: I. Qualität, geschält, sauer, ohne Kerngehäuse Fr. 2.20 per kg; II. Qualität, ungeschält, sauer und süss, ohne Kerngehäuse Fr. 1.80 per kg; Baumnüsse, gesund, gut luftgetrocknet Fr. 1 per kg; Kerne von Baumnüssen, gut luftgetrocknet Fr. 3.50 per kg; Traubenkerne, gut getrocknet und gereinigt 60 Rappen per kg; Kerne von Buchnüssen, gut luftgetrocknet Fr. 1.70 per kg.

Diese Preise verstehen sich franko Bahnstation des Verkäufers, zahlbar bei Uebernahme der Ware. Das Gewicht ist netto zu verrechnen. Die Säcke werden den Lieferanten auf Wunsch zur Verfügung gestellt oder denselben nach Entleerung sofort franko retourniert.

Der Ankauf von Dörrobst und ölhaltigen Kernen wird für die Warenabteilung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements von den Zentralstellen für Obstversorgung, Arenenberg (Thurgau), Geschäftsstelle des Verbandes Schweiz. Obsthandels- und Obstverwertungsfirmen, Zug, Zentralstelle für Obstversorgung, Bern, Verband ostschweizerischer landwirtschaftlicher Genossenschaften, Winterthur, Verband landwirtschaftlicher Genossenschaften der Zentralschweiz, Hitzkirch, Departement des Innern des Kantons Wallis, Sitten, Ufficio cantonale di Sorveglianza economica, Bellinzona, M. Pénévevre, Institut agricole, Lausanne (nur für Baumnüsse, Kerne von Baumnüssen, Buchnüsse, sowie für Traubenkerne).

Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass der Aufkauf von Baumnüssen, resp. von Nusskernen, gemäss Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartements vom 18. August 1917, nur solchen Personen gestattet ist, welche im Besitze einer diesbezüglichen Bewilligung der Abteilung für Landwirtschaft des genannten Departements sind. Die Ausstellung dieser Bewilligung erfolgt auf Vorschlag der genannten Zentralstellen.

Exportation à destination des Pays-Bas et des Etats scandinaves en transit par l'Allemagne

Rectification

La publication dans le n° 215 de la Feuille officielle suisse du commerce du 14 septembre 1917 est, pour autant qu'elle concerne l'exportation à destination de Suède, à rectifier en ce sens que la «Staten Handelskommission» ne délivre pas des certificats d'importation en Suède, mais que c'est la Légation de Grande-Bretagne à Stockholm qui fait délivrer ces documents. La «Staten Handelskommission» se borne à légaliser les déclarations de garantie qui doivent lui être adressés par les importateurs, et à retourner ensuite un des exemplaires légalisés à l'importateur tout en transmettant en même temps un duplicata à la Légation précitée.

Il est à remarquer que cette rectification n'affecte, d'ailleurs, pas les formalités à remplir par l'exportateur suisse.

Achat de fruits séchés, etc.

La division des marchandises du Département suisse de l'économie publique, à Berne, achète toute quantité de fruits séchés, cerneaux de noix, pépins de raisins et faïnes pour la préparation de l'huile, de bonne qualité, aux prix et conditions ci-après:

Poires entières et quartiers de poires bien séchés: I^{re} qualité, variétés spéciales, cueilliers à la main fr. 1.70 le kg.; II^e qualité, variétés mi-hâtives, fr. 1.55 le kg.; III^e qualité, variétés hâtives, fr. 1.40 le kg. Quartiers de pommes bien séchés: I^{re} qualité, pommes acides, pelées, sans le coeur fr. 2.20 le kg.; II^e qualité, pommes acides et douces, non pelées, sans le coeur fr. 1.80 le kg.; noix, de bonne qualité, bien séchées à l'air fr. 1 le kg.; cerneaux de noix, bien séchés à l'air fr. 3.50 le kg.; pépins de raisins, bien séchés et nettoyés fr. —. 60 le kg.; faïnes, bien séchées à l'air fr. 1.70 le kg.

Ces prix s'entendent franco station expéditrice, payables à la prise de livraison de la marchandise, poids net. Les sacs seront mis à la disposition du fournisseur qui en fera la demande. Les sacs appartenant aux fournisseurs leur seront retournés, aussitôt vides.

L'achat des fruits séchés, cerneaux, pépins de raisins et de faïnes pour la préparation de l'huile se fera pour le compte de la division des marchandises du Département suisse de l'économie publique, par les soins des Offices centraux pour le ravitaillement en fruits. Les intéressés sont priés de s'adresser à l'office le plus rapproché de leur domicile.

Voici la liste de ces offices centraux: Office central pour le ravitaillement en fruits, Ardenberg (Thurg.), Bureau de l'association suisse des maisons pour la production et le commerce de fruits, Zoug, Office central pour le ravitaillement en fruits, Berne, Fédération des syndicats agricoles de la Suisse orientale, Winterthour, Fédération des syndicats de la Suisse centrale, Hitzkirch, Département de l'Intérieur du Valais, Sion, Office cantonal de surveillance économique, Bellinzona, Monsieur Pénévevre, Institut agricole, Lausanne (seulement pour les noix, les cerneaux de noix, les faïnes et les pépins de raisins).

Conformément à la décision du Département de l'économie publique du 18 août 1917, l'achat de noix ou de cerneaux n'est permis qu'aux personnes en possession d'une autorisation spécialement délivrée à cet effet par la division de l'agriculture du département précité. Ces autorisations sont délivrées sur le préavis des offices centraux précités.

Approvisionnement du pays en charbon

Erratum. Dans les dispositions d'exécution du 18 septembre concernant l'arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1917 (approvisionnement du pays en charbon), publiées dans le numéro 220, page 1511: Art. 8, 4^{me} ligne, au lieu de: «n'exécédent pas 5 tonnes», lire: «o x c é d e n t 5 t o n n e s».

Diskontosätze — Taux d'escompte

Table with columns for 1917 (15. IX., 7. IX., 31. VIII., 23. VIII., 23. IX., 23. IX.) and 1915 (23. IX.). Rows list locations: Schweiz, Paris, London, Berlin, Milano, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York. Includes sub-note: o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque), 1) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf: — Cours du change à vue sur:)

Table with columns for London, Deutschland, Itala, Bruxelles, Wien, Amsterdam, New-York. Rows list dates from 1917 (23. IX., 15. IX., 7. IX., 31. VIII., 23. VIII.) to 1915 (23. IX.). Includes note:) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — 2) Les cours signifient cours de la demande.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Table with columns for Datum, Noten-Umlauf, Metallbestand, Portefeuille, Lombard, Giro- und Depotsrechnungen. Rows list dates from 31. VIII. 1917 to 1914 for various banks: Schweizerische Nationalbank, Banque Nationale Suisse, Belgische Nationalbank, Banque Nationale de Belgique, Bank von Frankreich, Banque de France, Bank von England, Banque d'Angleterre, Deutsche Reichsbank, Banque Impériale Allemande, Niederländische Bank, Banque des Pays-Bas, Oesterröisch-ungarische Bank, Banque Austro-Hongroise, New-York Associated Banks.

Internationaler Post giroverkehr — Service international des virements postaux

Table with columns for destination and amount. Rows list Deutschland (Fr. 67.50), Italien (64.—), Oesterreich (43.50), Ungarn (43.50), Luxemburg (88.—), Grossbritannien (22.75), Argentinien (503.50). Includes note: Wegen den grossen Kursschwankungen gelten diese Kurse ohne weiteres nur für Aufträge bis 2000 Mark bzw. 2000 Kronen oder 2000 Lire.

A cause des fluctuations fréquentes, ces cours de réduction sont valables sans autre pour les virements d'un montant maximum de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 livres seulement. Ils sont aussi applicables aux sommes plus élevées, pour autant que le bureau des chèques postaux ne fait pas au déposant des communications différentes.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Internationale Transporte Gebrüder Weiss Bregenz. Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau. Fachgemässe Verzollungen. 132 G Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen 63

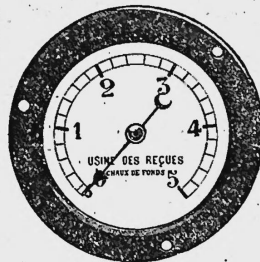
Bienenwachs und Carnaubawachs. Jean Schaffhauser, Chemische Produkte, Basel. Tiersteinerallee 44.

Feinsprit u. Kunsthonig kaufen stets zu hohen Preisen (6047 X) 21871. Ciravegna & Cie., Gent



Fabrique Suisse de Manomètres
Usine des Reques S. A.
La Chaux-de-Fonds

Manomètres pour automobiles
 air et gaz comprimés
 etc. etc.

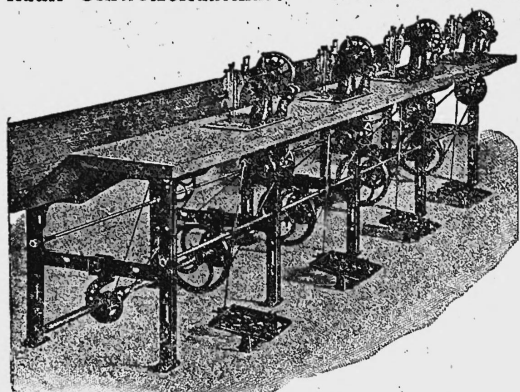


20347 C)

1845:

Construction soignée. Marche parfaitegarantie.

Kauft Schweizerfabrikat! Industrie Suisse!



Einfache, doppelte, flache, Mulden-Tische.
Solide, zuverlässige Konstruktion.

Verlangen Sie Kostenanschlag.

Schweizerische Nähmaschinen-Fabrik, Luzern

Haupt-Filialen: (1159 La) 3321,
Basel, Kohlenberg 7. **Lausanne,** Avenue Ruehonnet 11.
Bern, Bollwerk 41. **Luzern,** Kramgasse 1.
Genève, Molard 4. **Zürich,** Zähringerstrasse 55.

Schuhhaus zum Pflug A.-G. in Basel

Einladung

VII. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf **Mittwoch, den 3. Oktober 1917, abends 6 Uhr,**
 im **Bureau Dres. Scherrer & Fischer, Freiestr. 74,**
 in **Basel**

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Juli 1917.
2. Entgegennahme des Berichtes des Rechnungsrevisors.
3. Festsetzung des Sitzungsgeldes und der Tantieme des Verwaltungsrates.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 2337
5. Festsetzung der Entschädigung des Rechnungsrevisors.
6. Wahl des Verwaltungsrates und dessen Präsidenten.
7. Wahl des Rechnungsrevisors und dessen Stellvertreter.

Bericht und Rechnung liegen statutengemäss im Geschäftslokal, Freiestr. 33, in Basel, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 25. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **Hottinger.**
 Der Sekretär: **Fischer.**

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

Obligationen-Coupons-Einlösung

Die am 30. September 1917 fälligen Halbjahrs-Coupons Nr. 9 unserer Obligationen vom 1. April 1913 werden vom Verfalltage an spesenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, oder auf unserem Hauptbureau in der Fabrik an der Sihl in Zürich.

Zürich, den 22. September 1917.

(4235 Z) 23251

Die Direktion.

Aktiengesellschaft
Stickereiwärke Arbon
in Arbon

Einladung

zur
6. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
 auf **Samstag, den 13. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr**
 im **Lokal der Gesellschaft in Arbon**

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Bilanz für das am 30. Juni 1917 abgeschlossene Geschäftsjahr.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 6. Oktober 1917 an zur Einsicht auf in dem Bureau der Gesellschaft in Arbon und beim Schweizerischen Bankverein in Basel, Zürich, St. Gallen und Genf, woselbst auch gegen Hinterlegung der Aktien oder gegen einen von diesen Stellen genügend erachteten Ausweis des Aktienbesitzes Eintrittskarten zur Generalversammlung bis spätestens am 11. Oktober 1917, abends 5 Uhr, bezogen werden können. (Z. G. 1548) 2327,

Arbon, den 18. September 1917.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: **A. Simonius.**

Vente d'immeubles

Le samedi 20 octobre 1917, dès 2 heures et demie de l'après-midi, à l'Hôtel de Ville de Vevey, la commission de liquidation de la masse de Dominique SARDI, ci-devant marchand de vins à Vevey, fera exposer en mise publique (1^{re} enchère) et aux conditions qui seront lues, les immeubles plus has désignés appartenant à la masse du dit D. Sardi.

Sommaire est faite aux créanciers hypothécaires, aux ayants-droit de servitudes et d'usufruits et autres intéressés, de produire au bureau de la commission de liquidation, dans le délai de vingt jours, leurs droits sur les dits immeubles, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, faute de quoi, ils seront exclus de la répartition, pour autant que leurs droits ne sont pas constatés par les registres publics.

Les conditions de vente sont déposées au bureau de la commission, étude du notaire Jean Vuillémot, à Vevey, dès le 25 septembre 1917.

Art.	Plan fol.	Commune de Vevey	Contenance ares ccenta.	Taxe cadastr.	
	du			Fr.	Fr.
1733	10	A Vevey, Rue du Simplon demie de place de	— 07		600
1784	10	5 A Vevey, Rue du Panorama maison d'habitation	1 89	16600	2335
1785	10	6 habitation et chambre et vérandah	3 26	32700	6520
1732	du	2 cour soit place de	— 41		246
1736	10	7 A Vevey, Rue du Simplon cour soit place de	— 38		228
1737	10	8 maison d'habitation de	2 22	33800	4440
1738	10	9			

Taxe cadastrale totale: Fr. 97411.
 Estimation de la commission de liquidation:
Fr. 120,000.

Ces immeubles comprennent appartements et dépendances, magasins et grandes caves à vin.
 Convientraient pour marchands de vins en gros ou pour commerce de fromages et de beurre.

Les conditions de la mise ainsi que l'état des charges foncières et autres sont déposées au bureau de la commission de liquidation, étude du notaire Jean Vuillémot, à Vevey, Rue d'Italie N° 10, où elles peuvent être consultées. (90311 V) 23291

Vevey, le 20 septembre 1917.

Au nom de la commission de liquidation de la masse D. Sardi:
J. VULLIÉMOZ, notaire.

Kranken- und Sterbekassen
Witwen- u. Waisen-Pensionskassen

1845 Amortisationspläne etc. berechnet und begutachtet
Rob. Stamm, Mathematisches Bureau, Basel, Frobenstrasse 67.

Kopier-Maschinen
 sowie
Rollen-Kopierpapier
 offerieren billigst
Markwalder & Ganz
St. Gallen 2069,
 (3033 G)



Les
insertions

pour les
financiers
commerçants
et industriels

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
 étendue et la plus
 efficace

Régie des annonces

„PUBLICITAS“
 Société Anonyme Suisse
 de Publicité

Stellung
in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der «Feuille d'Avis de Montreux» und in dem «Journal et Liste des Etrangers de Montreux».

Automat-Buchhaltung
 richtet ein 1 (151) Z
Hermann Frisch, Bücherexperte
 Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

Nähmaschinen

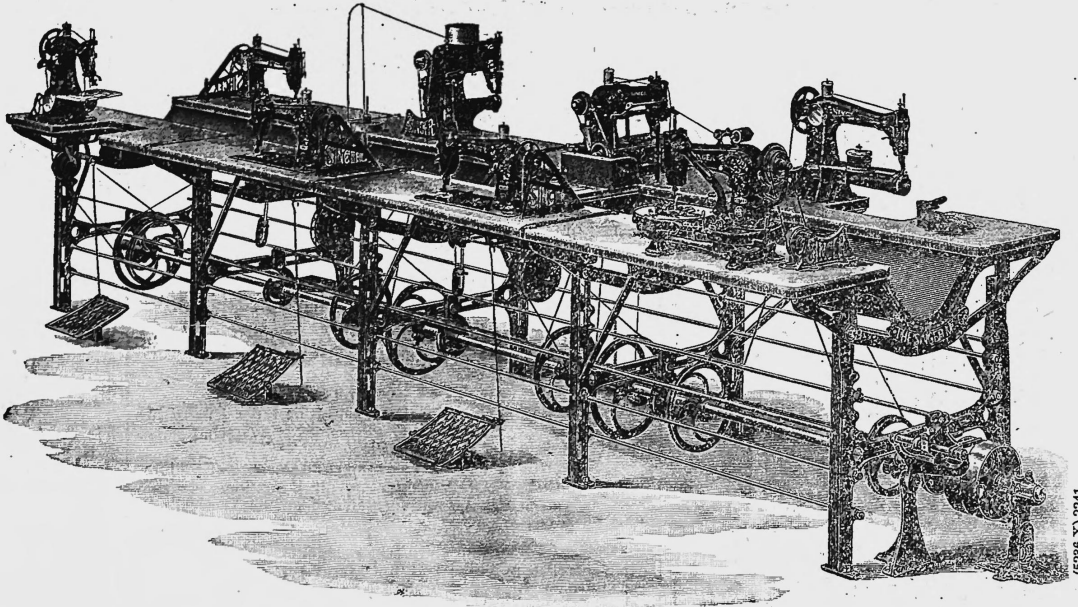
MACHINES A COUDRE

SINGER

SPEZIAL-MASCHINEN
für alle Näharbeiten

MACHINES SPÉCIALES
pour tous travaux

auf Kraftbetriebstischen
installées sur tables force motrice



geliefert von
livrées par LA COMPAGNIE SINGER

DIRECTION POUR LA SUISSE } 2, Rue Michel Roset, GENÈVE
Direktion für die Schweiz

ATELIER DE DÉMONSTRATION } Stauffacherquai 40, ZÜRICH
Ausstellungsraum

Alkoholfreie Weine & Konservenfabrik Meilen A. G.
(vormals Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine)
Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

Obligations-Auslosung

In der am 25. September 1917 unter der Kontrolle eines Notars erfolgten Ziehung wurden gemäss dem Anleihevertrag vom 1. September 1903 folgende 10 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Dezember 1917 ausgelost:

Nrn. 44, 57, 86, 91, 168, 208, 270, 279, 282, 300.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt spesenfrei am 31. Dezember 1917 bei der Tit. Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und Bern. Vom 31. Dezember 1917 hinweg werden dieselben nicht mehr verzinst. 2339

Bern, den 26. September 1917.

Der Verwaltungsrat.

Société anonyme électrometallurgique
Procédés Paul Girod, Neuchâtel

Emprunt 4½% de Fr. 600,000 du 30 mai 1906,
Série D

25 obligations de Fr. 500 sorties par tirage au sort du 18 septembre 1917 et remboursables le 15 mars 1918 chez MM. Du Pasquier, Montmollin & Cie ou Berthoud & Cie, banquiers, à Neuchâtel, contre remise des titres munis des coupons non échus, et qui cesseront de porter intérêt à partir du 15 mars prochain. 2291 (2634 N)

Numéros sortis au tirage: 38, 114, 128, 275, 324, 404, 408, 431, 445, 502, 535, 634, 652, 696, 714, 715, 824, 850, 857, 881, 985, 996, 1070, 1112, 1195.

Neuchâtel, le 18 septembre 1917.

Le conseil d'administration.

Gesellschaft für Verwertung von Abfällen
vorm. T. Levy-Isliker in Birsfelden bei Basel

Einladung zur X. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 4. Oktober 1917, nachmittags 2½ Uhr
im Stadt-Casino in Basel

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung der Jahresrechnung und Bilanz pro 1916/17. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und-Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1917/18.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 26. September 1917 an im Geschäftslokal der Gesellschaft sowie beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel, woselbst vom genannten Tage an auch der Geschäftsbericht bezogen werden kann, zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien beim Bankhause Oswald & Cie. in Basel bis zum 1. Oktober 1917, abends 6 Uhr, bezogen werden. (5262 Q) 22731

Basel, den 17. September 1917.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. STUMM.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre werden zu der am
Freitag, den 5. Oktober 1917, vormittags 11 Uhr, im Haus der Gesellschaft, Mythenquai 60
stattfindenden

ausserordentlichen Generalversammlung

eingeladen, in weleher folgendes Traktandum zur Behandlung kommen wird:

Feststellung der auf das neu emittierte Aktienkapital von zehn Millionen Franken erfolgten Einzahlung gemäss Statuten und Beschluss der Generalversammlung vom 9. Juni 1917.

Die zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigenden Karten können von Montag, den 1. Oktober cr. an im Sekretariat der Gesellschaft bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr abgegeben. 2338,

Zürich, den 21. September 1917.

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Der Verwaltungsrat: Der Direktor:
J. R. Hanhart, Präsident. Ch. Simon.